

## **Motivation für die Studie:**

Aktuelle Untersuchungen namhafter Institutionen zeigen über alle Industrien und Branchen hinweg einen starken Trend, dass Unternehmen mehr Projekte pro Jahr durchführen und die Größe und Wichtigkeit dieser Projekte zunimmt.

Dadurch, dass in Unternehmen in der Regel mehr als nur ein Projekt zur gleichen Zeit abgewickelt wird, kommt es zunehmend zu einem Kampf um hochwertige Wissens- bzw. Know-How Träger, die typischer Weise als Engpass Ressourcen bezeichnet werden. Die Priorisierung des Einsatzes dieser Spezialisten wird oft dadurch verschärft, wenn es in Projekten zu Verzögerungen kommt.

Die vorliegende Studie gibt Aufschluss über die aktuell in Unternehmen eingesetzten Projektmanagement Methoden und Werkzeuge und wurde auf den deutschsprachigen Raum fokussiert (Deutschland, Österreich und Schweiz). Die Fragestellung betreffend eingesetzter Methoden und Werkzeuge orientierte sich dabei sehr stark an den Empfehlungen, die es vom Project Management Institute PMI und der International Project Management Association (IPMA) gibt. Mit Hilfe der Auswertungsergebnisse aus einer Online Befragung und zusätzlicher persönlicher Interviews, die im Rahmen einer Diplomarbeit an der FHW für Produktions- und Automatisierungstechnik durchgeführt wurde, konnten vor Beginn der Studie formulierte Hypothesen den Ergebnissen gegenübergestellt und auf diese Weise zum Teil oder gänzlich verifiziert werden.

Darüber hinaus wurde auf Basis der Antworten versucht, allgemeine Trends im Projektmanagement sowie Trends, die speziell auf den Projektmanagement Tool Sektor abzielen, ausfindig zu machen.

An dieser Studie, die gegenwärtig die größte im deutschsprachigen Raum darstellt, haben 372 Personen aus 324 Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz teilgenommen. Dazu zählen u.a. in der Öffentlichkeit sehr bekannte Unternehmen, wie ABB, Andritz, Austrian Airlines, BA-CA, BMW, Brau Union, CSC, Daimler Chrysler, Doppelmayr, GE Money Bank, Hewlett Packard, IBM, Infineon,

Magna, Österreichische Nationalbank, OMV, Oracle, Roche Diagnostics, SAP, Shell, Siemens, Telekom Austria, Thyssen Krupp, T-Systems, voestalpine Stahl, etc.

Abschließend wurde ein Versuch der Gegenüberstellung der gewonnenen Erkenntnisse mit den empfohlenen Methoden und Werkzeugen auf Basis der Knowledge Areas aus dem vom Project Management Institute (PMI) herausgegebenen Projektmanagement Standard „A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide)“ in der aktuellen gültigen Version 2004 durchgeführt.

## Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung:.....	5
2. Hypothesen: .....	6
3. Auswertungen und Erkenntnisse der Online Umfrage:.....	7
4. Hypothesenverifikation .....	62
5. Trends:.....	66
5.1 Allgemeine PM-Trends:.....	66
5.2 PM – Tool Trends:.....	70
6. Resümee:.....	72

## Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 1: Branchenverteilung .....	9
Abbildung 2: Use of PM.....	10
Abbildung 3: Mitarbeiter am Standort .....	11
Abbildung 4: Mitarbeiter weltweit .....	12
Abbildung 5: Standorte weltweit .....	13
Abbildung 6: Standortübergreifende Projekte? .....	14
Abbildung 7: Terminplanungsmethoden .....	15
Abbildung 8: Kapazitätsplanungsmethoden.....	16
Abbildung 9: unternehmensweite Ressourcenverwaltung.....	17
Abbildung 10: Zugriff auf externe Ressourcen.....	18
Abbildung 11: Enterprise Planning System.....	19
Abbildung 12: Kostenmanagement Methoden .....	20
Abbildung 13: PM Kostenbewertung (Unternehmen).....	21
Abbildung 14: persönliche PM Kostenbewertung.....	21
Abbildung 15: PM Tool Kosteneinschätzung (Unternehmen).....	22
Abbildung 16: PM Tool Kostenschätzung (persönlich).....	23
Abbildung 17: Qualitätszertifikat .....	24
Abbildung 18: Zertifikate im Einsatz.....	25
Abbildung 19: Qualitätsplanungsmethoden .....	26
Abbildung 20: Qualitätssicherungsmethoden.....	27
Abbildung 21: Qualitätslenkungsmethoden.....	28
Abbildung 22: Personalbedarfsplanungsmethoden.....	29
Abbildung 23: Projektteamzusammenstellung .....	31
Abbildung 24: Teamentwicklung .....	33
Abbildung 25: Organisationsformen.....	34
Abbildung 26: Kommunikationsplanung und Informationsverteilung .....	35
Abbildung 27: Mail Kommunikation.....	36
Abbildung 28: Zugriff auf Projekt- bzw. Erfahrungsberichte .....	37
Abbildung 29: Sammeln und Aufbereiten von Leitungsinformationen .....	38
Abbildung 30: Zeitrückmeldesysteme, Zeiterfassungssysteme.....	39
Abbildung 31: Controlling Methoden.....	40
Abbildung 32: Umweltanalyse .....	41
Abbildung 33: Zeitpunkt der Projektumweltanalyse .....	42
Abbildung 34: Risikoplanungsmethoden.....	43
Abbildung 35: Risikoidentifikation .....	44
Abbildung 36: Quantitative Risikoanalyse.....	45
Abbildung 37: Qualitative Risikoanalyse.....	46
Abbildung 38: Risiko steuern bzw. überwachen.....	47
Abbildung 39: Risikobudget in % zur Projektgröße .....	48
Abbildung 40: Lizenzen für Datenbanken .....	49
Abbildung 41: Betriebssysteme im Einsatz.....	50
Abbildung 42: ERP System im Einsatz .....	51
Abbildung 43: PM Tools .....	52
Abbildung 44: Anschaffungsgedanke .....	53
Abbildung 45: Geforderte Auswertungskriterien.....	55
Abbildung 46: Benchmarks.....	58
Abbildung 47: Zertifikate der PM .....	59
Abbildung 48: Aspekte für einen erfolgreichen Projektablauf.....	61
Abbildung 49: Nutzen von lessons learned und historischen Daten.....	64
Abbildung 50: Use of Project Management in Future.....	67